

Spielzeit 2026/2027

September 2026 bis April 2027

Das
Kulturprogramm
der Stadt Schortens...*im Friesischen*



SCHORTENS
... Nordseemähe inklusive

BÜRGERHAUS
SCHORTENS
On Tour

**Aktuell im
Theater Am
Dannhalm**

Feverfches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

DAS BÜRGERHAUS-ABO

Mit dem Abo sichern Sie sich für die fünf bzw. vier Veranstaltungen des Stamm-Abos (A-E) feste Plätze. Darüber hinaus erhalten Sie zwei

Wertgutscheine im Wert von 10,- €, die zusätzlich bei festgelegten Wahl-Abo-Veranstaltungen eingelöst werden können.

Das Abo kostet:

■ **In der Preisgruppe 1:** 115,- € / ermäßigt 57,50 €

■ **In der Preisgruppe 2:** 100,- € / ermäßigt 50,- €

■ **In der Preisgruppe 3:**

85,- € / ermäßigt 42,50 €

Die Einteilung der Preisgruppen können Sie dem Saalplan auf S.15 entnehmen.

ABO A

Samstag, 10.10.26, 20 Uhr
Anna Schäfer
Sonntag, 15.11.26, **18 Uhr!**
Die fetten Jahre sind vorbei
Freitag, 22.01.27, 20 Uhr
Tangram
Sonntag, 07.03.27, **18 Uhr!**
Wildes Holz

ABO B

Freitag, 23.10.26, 20 Uhr
Timo Wopp
Samstag, 21.11.26, 20 Uhr
Work-Life-What?!
Freitag, 29.01.27, 20 Uhr
Werner Momsen
Samstag, 27.02.27, 20 Uhr
Jess Jochimsen
Donnerstag, 08.04.27, 20 Uhr
Simone Solga

ABO C

Freitag, 02.10.26, 20 Uhr
Jochen Malmshemer
Mittwoch, 04.11.26, 20 Uhr
Die DISTEL
Freitag, 11.12.26, 20 Uhr
GlasBlasSing
Freitag, 15.01.27, 20 Uhr
Laura Braun
Samstag, 06.02.27, 20 Uhr
René Sydow

ABO D

Samstag, 26.09.26, 20 Uhr
Mackefisch
Samstag, 24.10.26, 20 Uhr
Matthias Deutschmann
Samstag, 14.11.26, 20 Uhr
Pe Werner
Freitag, 19.02.27, 20 Uhr
Wilfried Schmickler
Samstag, 10.04.27, 20 Uhr
HG. Butzko

ABO E

Freitag, 18.09.26, 20 Uhr
Michael Frowin
Samstag, 07.11.26, 20 Uhr
Martin O.
Sonntag, 31.01.27, **18 Uhr!**
Horst Evers
Samstag, 20.03.27, 20 Uhr
Andreas Langsch
Freitag, 30.04.27, 20 Uhr
Barbara Ruscher

Wahl-Gutscheine

Neben den fünf bzw. vier festen Veranstaltungen einer Reihe enthält jedes Abo zwei Wahlgutscheine, die Sie zusätzlich bei folgenden Veranstaltungen einsetzen können:

Freitag, 18.09.26, 20 Uhr
Michael Frowin
Samstag, 26.09.26, 20 Uhr
Mackefisch
Samstag, 10.10.26, 20 Uhr
Anna Schäfer

Freitag, 23.10.26, 20 Uhr
Timo Wopp
Samstag, 21.11.26, 20 Uhr
Work-Life-What?!
Freitag, 11.12.26, 20 Uhr
GlasBlasSing
Freitag, 15.01.27, 20 Uhr
Laura Braun
Freitag, 22.01.27, 20 Uhr
Tangram
Samstag, 20.03.27, 20 Uhr
Andreas Langsch
Samstag, 10.04.27, 20 Uhr
HG. Butzko

Samstag, 17.04.27, 20 Uhr
Sonntag, 18.04.27,
15 und 20 Uhr
Theater Laboratorium
„Von Zeit zu Zeit“

Der Einsatz der Wahl-Abo-Gutscheine reduziert den Einzelkartenpreis jeweils um 10,- Euro (ermäßigt um 5 Euro). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Wahl-Abo-Gutscheine nicht bei allen Veranstaltungen eingelöst werden können.

ABO-VORTEILE

- Ersparnis von bis zu 35% gegenüber dem Einzelkartenpreis
- Exklusiver Vorab-Vorverkaufsstart für Abonnenten
- Feste Sitzplätze für alle Veranstaltungen des Abos
- Kartentausch bis zu zwei Werktagen vor der Veranstaltung
- Abokarten sind nicht personengebunden
- und vieles mehr!

Gerne beraten wir Sie zum Abonnement und unseren Veranstaltungen!

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM KARTENVERKAUF

Für alle Veranstaltungen gibt es auch Karten im freien Verkauf nach Verfügbarkeit.

Ermäßigungen in Höhe von 50% auf den Eintrittspreis gelten für Arbeitslose, SozialhilfeempfängerInnen, SchülerInnen und Studierende gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Für Begleitpersonen von Behinderten mit entsprechender Berechtigung (Schwerbehindertenausweis mit B-Vermerk) ist der Eintritt frei. Außerdem gibt es für InhaberInnen der Jugendleiter- oder Ehrenamts-Card 10 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Vorbestellungen nehmen wir

gerne telefonisch oder per Mail entgegen. Vorbestellte Karten werden von uns auch zugeschickt gegen eine Versandgebühr von 2,80 €. Sie überweisen uns den Betrag und anschließend schicken wir Ihnen die Karten zu. Zurückgelegte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen nach der Bestellung abgeholt oder bezahlt sein. Kurzfristig vorbestellte Karten halten wir bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse bereit.

Mit Beginn der Veranstaltung erlischt der Anspruch auf den festen Sitzplatz. Freigebiebene Plätze werden dann unter Umständen an Interessenten vergeben.

Karten sind ab sofort online sowie im Kulturbüro erhältlich!

Bestellung von Karten:

Treffpunkt Weichselstraße
Weichselstraße 2
26419 Schortens

☎ 04461 / 80198

E-Mail:

buergerhaus@schortens.de

www.buergerhaus-schortens.de

www.schortens.reservix.de

Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag

9 – 12.30 und 14.30 - 17 Uhr

Dienstag geschlossen

Freitag 9 – 12 Uhr

Kontonummer

Bürgerhaus Schortens

IBAN DE76 2826 2673 4527

8539 01

BIC GENODEF1VAR

Volksbank Jade-Weser

Liebe Gäste des Bürgerhauses, liebe Leserinnen und Leser,

Kultur ist Begegnung! Zwischen September 2026 und April 2027 bieten wir Ihnen zahlreiche Veranstaltungen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Kabarett- und Kleinkunstprogramm mit vielen neuen Impulsen und bekannten Namen!

Während der Sanierungs- und Baumaßnahmen am Bürgerhaus Schortens, gastiert unser Kulturprogramm als Bürgerhaus Schortens On Tour weiterhin am Theater Am Dannhalm in Jever. Für Aboservices und Kartenwünsche bleibt das Bürgerhaus-Team Ihr An-

sprechpartner. Unser Kulturbüro finden Sie aktuell im Treffpunkt Weichselstraße (Weichselstr. 2, direkt gegenüber vom Bürgerhaus). Wir hoffen, Ihr Interesse für die kommende Spielzeit wecken zu können und stellen Ihnen das Programm auf den

nächsten Seiten näher vor. Auf Seite 15 finden Sie zusätzlich eine Übersicht über weitere Veranstaltungen der Stadt Schortens.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!
Ihr Bürgerhaus-Team

Freitag – 18. September 2026 – 20 Uhr

Michael Frowin

Das wird ein Vorspiel haben

Frowin ist lustig. Frowin ist schnell. Frowin ist aktuell. Ohne Zeigefinger. Ohne Besserwisserei. Kein Kabarett von gestern, sondern Polit-Stand-Up von heute. Einfach clever und mit verblüffender Leichtigkeit. Und vor allem richtig komisch. Weil bei Frowin die großen Themen immer im Kleinen stecken.



Weil er den Witz in der Wut findet und den Aberwitz im Alltag. Mit ihm geht man bestens gelaunt aus dem Theater.



BILD: BERND BRUNDERT

Sein neues Solo strotzt vor Pointen, ist politisch auf den Punkt und zeigt Haltung. Seine Figuren sitzen, beim ewig benebelten Kurt Klawuttke quietscht das Publikum vor Vergnügen. Und Singen kann Frowin auch – wie wenige seiner Zunft.

Die Presse weiß es längst: Frowin ist „Hochaktuell auf eine locker unangestrengte Art“ (Fränkische Nachrichten), „Bravourös! So vielseitig! Ganz großes Kabarett!“ (Nachtkritik Gauting) oder einfach: „Frowin ist ein Fünf-Sterne-Vergnügen“ (Südwestpresse).

In seinem aktuellen Solo zielt Frowin mitten ins Herz aller Katastrophen: Unser Gehirn. Jede Minute wird es konfrontiert mit einem medialen Orgasmus, Fakten oder Fakes – egal, Hauptsache ständig irgendein Höhepunkt. Klar, dass unser Gehirn da die Grätsche macht und da landet, wo wir es nur im Extremfall vermuten: im Arsch. Und zwar wörtlich. Doch selbst unser zweites Denk-Organ ist mit der ständigen Newsfeed-Verdauung überfordert.

Aber keine Sorge: Frowin fordert deshalb kein mediales Zölibat! Nein, er fordert: Lasst uns das Vorspiel verlängern! Bis die Synapsen tanzen. Macht Euch also mit Leib und Seele auf einen tief erotisierenden Abend für Herz und Hirn gefasst, weil: „Das wird ein Vorspiel haben!“

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
24,- / 22,- / 20,- €

Samstag – 26. September 2026 – 20 Uhr

Mackefisch

Komplizirkus

Mackefisch schaffen etwas Außergewöhnliches. Und das nicht nur, weil sie mit vier Armen und Beinen gefühlte 20 Instrumente gleichzeitig spielen – von selbstgebauten Koffer-Drums, einem auf Rasseln, Korkplatten und Tröten ein tretenden Steppschuh über Banjo, Gitarre bis hin zum Keyboard, das versiertes Pianospiele mit crazy Synthiesounds verbindet.



Auch nicht, weil ihr zweistimmiger Gesang souverän zwischen hinreißend schön und atemberaubend rasant wechselt. Oder weil er dabei unvergleichbar lustige, poetische und gnadenlose Texte transportiert.

Das wirklich Einzigartige an der prämierten Mini-Band ist

das Gefühl, mit dem man nach dem Konzert nach Hause geht.

Und das ist ein verdammt gutes: Mackefischs neues Programm „Komplizirkus“ lässt einen nicht einfach alle Sorgen vergessen. Auch den ernstesten Themen geben Lucie Mackert und Peter Fischer bei aller guten Laune und raffinierten Rhythmen durchaus ihren Raum. Nein, keinen Raum – eine Manege! Und schon hüpfen schwere Gedanken zu mitreißender Musik durch sprühende Reifen, jonglieren mit guten Ideen und lassen sich streicheln.

Und man merkt: nach einem Abend mit Mackefisch trägt sich die Last der Welt einfach deutlich leichter.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
24,- / 22,- / 20,- €



BILD: LUCIE MACKERT



BILD: C. SCHWATZ

Freitag – 02. Oktober 2026 – 20 Uhr

Jochen Malmshheimer

Ich bin kein Tag für eine Nacht oder: Ein Abend in Holz

Es geht um's Sprechen, was ja der Titel bereits in beeindruckender Manier überdeutlich macht. Es wird ja immer mehr gesprochen, viele Menschen sprechen ja sogar immer häufiger mit Anlass. Allerdings wissen offenbar die Wenigsten, was da mit Ihnen geschieht und das hört man dann ja auch. Höchste Eisenbahn also, sich mit dem Spre-

chen mal genauer zu befassen. Dazu werden Situationen bemüht, es wird zum Hören gekocht und hoch geflogen.



Anschließend schauen wir nach, ob im spärlich möblierten Schädel eines jungen Man-

nes, unter'm Joch der Pubertät, überhaupt irgendetwas passiert und, wenn ja, was. Und was das alles mit Mädchen und Sprechen zu tun hat. Frappierende Erkenntnis auch hier. Hollah!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €

Samstag – 10. Oktober 2026 – 20 Uhr

Anna Schäfer

Schlafende Hunde

Was passiert nicht alles in einer verrückten schlaflosen Nacht? Marie, die Hauptfigur in Anna Schäfers neuem und fulminantem Solo, kennt das Problem. Wie viele Menschen schläft sie schlecht, weil sie ihre Gedanken nicht stoppen kann. In der Nacht ploppen deshalb regelmäßig alle ihre seltsamen und hochkomischen Ideen auf, die sie ihren Freunden, Gegnern und der ganzen Welt immer schon mal mitteilen wollte.

In einem schnellen, sehr witzigen, aber auch berührenden und musikalischen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit.



Sie spielt, singt und wirbelt durch die großen Themen, die sie und uns betreffen. Sie wechselt in Hochgeschwindigkeit Figuren und Charaktere

und entwirft ein ebenso aktuelles wie phantastisches und satirisches Sittengemälde unseres Landes und seiner Bewohner. Persönlich, politisch, pointiert und mit wilder Spiel lust.

Eine rasante Reise zwischen Theater, Kabarett, Comedy und Storytelling.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
28,- / 26,- / 24,- €



BILD: ANDREAS ENDEMANN



BILD: DOMINIC REICHENBACH

Freitag – 23. Oktober 2026 – 20 Uhr

Timo Wopp

Ja Sorry!

JA SORRY! Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne.



Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzu-

länglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten wie ihm. Mit spielerischer Leichtigkeit verschwimmen die Grenzen zwischen Anspruch und Würdelosigkeit. So wird „schwere Kost federleicht“ (Neue Presse).

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €

IMPRESSUM

Herausgeber:

Medienhaus
BruneMetzcker GmbH
Virchowstr. 21,
26382 Wilhelmshaven
www.jeversches-wochenblatt.de
www.wilhelmshavener-zeitung.de

Geschäftsführung:

Helmut Loerts-Sabin

Anzeigenservice:

Nordwest Media
Vermarktungsgesellschaft
Leitung: Annika Kamps

Redaktion:

Content Manufaktur
kollektive_of@nwzmedien.de

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270,
26125 Oldenburg

Samstag – 24. Oktober 2026 – 20 Uhr

Matthias Deutschmann

Propaganda à la Carte

Das politische Kabarett ist so gut wie tot und die Demokratie hat auch schon bessere Tage gesehen! Richtig? Oder ist das Propaganda à la Cassandra?

Die Welt ist ein Tollhaus und nun müssten sie doch beginnen, die tollen Tage eines erfrischend respektlosen Kabarettis?

Der Präsident schießt die Demonstranten zu. Vom Himmel hoch, da kommt er her! King of the Kings. Hallelujah! Man hat dem Affen zu viel Zucker gegeben. Wann klettert er aufs Empire State Building und ruft „King Kong can do no wrong?“

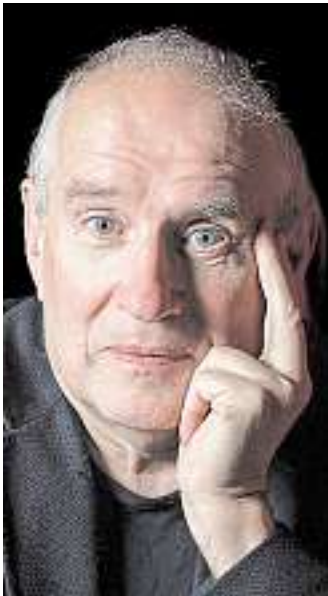


BILD: KLAUS POLKOWSKI



Ist das Weltgeschehen nicht mehr kabarettabel? Vergessen Sie einfach das Etikett! „Kabarett“ suchen Sie auf dem Plakat von Matthias Deutschmann vergebens.

Und was sagt das Publikum dazu?

Es ist beeindruckt. Aber am besten Sie überzeugen sich selbst von der besonderen Qualität des Programms.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €



BILD: ROBERT JENTZSCH/RJPHOTO.DE

Mittwoch – 04. November 2026 – 20 Uhr

Die DISTEL

Stadt, Land, Sockenschuss

Deutschland 2025. Die Bahn ist marode, die Brücken sind kaputt und der Fachkräftemangel ist bis in die neue Regierung vorgedrungen. Und dann wollen auch noch immer alle Recht haben: Links, Rechts, Mitte, Oben, Unten. Dabei sollte doch mittlerweile längst klar sein: Es hat nur einer Recht – Richard David Precht. Sagt Richard David Precht.

Ein Blackrockler ist Kanzler, ein Vollidiot amerikanischer Präsident und ein Amerikaner Papst. Und dass, obwohl Markus Söder für alle drei Jobs zur Verfügung stand.

Und weil die Welt nicht schon irre genug ist, nehmen wir Sie

jetzt mit auf einen schrägen Roadtrip durch ein noch schrägeres Land. Dabei völlig unüblich: Wir fahren pünktlich los, kommen ohne Verspätung an und dazwischen liegen für Sie 100 komplett staufreie Minuten Kabarett.



Stadt Land Sockenschuss – eine rasante Reise durch die Themen unserer Zeit.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €

SCHORTENSER MUSIK SOMMER

10.07.2026
KERNER

17.07.2026
SMELLS LIKE NIRVANA

24.07.2026
THE RED HOT

31.07.2026
CAPTAIN DANCE

IMMER UM 19:00 UHR
BEIM BÜRGERVEREIN SCHORTENS

Wir schenken Lebensfreude

Ihre Rundum-sorglos-Pflege

- ambulante & stationäre Pflege
- Pflegeberatung
- Betreuung & Hauswirtschaft

Jetzt beraten lassen frieslandcare.com

Haus Friesland	04423 96 860
Onnhamm 3, Schortens-Sillenstede	
Jever	04461 90 80 790
Bahnhofstr. 8	
Varel	04451 97 30 350
Wiefelsteder Str. 76	
Wilhelmshaven	04421 18 14 250
Gökerstr. 125 G	
Wittmund	04462 91 59 790
Kirchstr. 3	

& mehr in Ihrer direkten Nähe!

FrieslandCare

Samstag – 07. November 2026 – 20 Uhr

Martin O.

Super Looper

Martin O. ist Schweizer Stimm-Magier, fabelhafter Geschichtenerzähler und interaktiver Musik-Comedian: Bodenständig, feinsinnig, hinter-sinnig, urkomisch und immer nah am Publikum. Mit seinem originalen Loopgerät multipliziert er sich zu einem atemberaubenden Stimmen-Orchester und Klangkosmos. Heiter, frech und so präzise wie ein Schweizer Uhrwerk! Seine Ideen sprudeln noch schneller als Filmvorschläge bei Netflix: Mehrstimmig erklimmt er ungesichert Tonleitern, swingt sich keck mit mitreißendem Rhythmus von Musikstil zu

Musikstil und beschert seinem Publikum glänzende Augen, erleuchtete Ohren und Berge von bester Unterhaltung! Erleben Sie Martin O., einen feinsinnigen Poeten und donnernden Vokalist, seine phänomenale Stimme, die Ihnen in Herz und Ohren bleiben wird. Hingehen, hinhören und hin und weg sein!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €



BILD: ROBERTO CONCIATORI PHOTOGRAPHER SIYU/SSM

Sonntag – 15. November 2026 – 18 Uhr

Hamburger Kammerspiele

Die fetten Jahre sind vorbei

„Die fetten Jahre sind vorbei“ ... mit diesem provokativen Spruch beschriften die drei Freunde Jan, Peter und Jule die Wohnzimmerwände reicher Bürger, in deren Wohnungen sie aus Protest gegen den Kapitalismus einsteigen. Nicht also die eigene Bereicherung ist ihr Anliegen, sondern Läuterung der Gesellschaft! Dieses hehre Ziel wird allerdings von der Realität gestört: Bei einem weiteren Einbruch kommt der Eigentümer überraschend früh nach Hause.

Was tun? Zumal es auch noch genau derjenige Millionär ist, der Jule in einem Gerichtsprozess nach einem Verkehrsunfall aufgrund des besseren An-



walts eine irrsinnig hohe Entschädigung abverlangt. Kurzerhand wird Hardenberg als Inbegriff der Feindeskategorie entführt und auf eine abgelegene Almhütte verschleppt.

Samstag – 14. November 2026 – 20 Uhr

Pe Werner

Vitamin Pe – das Plausch Konzert

35 Jahre „Kribbeln im Bauch“ – das muss gefeiert werden, dachte sich die Singer-Songwriterin Pe Werner und präsentiert mit „Vitamin Pe“ ein unterhaltsames Live-Programm der Pe-sonderen Art.

Zu ihrem 35-jährigen Plattenjubiläum bringt die Songpoetin einen Cocktail aus Musik und Nähkästchen-Plaudereien auf die Bühne, mal spritzig anregend, mal herbsüß. Mit Liedern für's eigene Kröpfchen komponiert und Songs, die sie zur Adaption freigegeben hatte.

Mary Roos, Stefan Gwildis, Barbara Schöneberger, Katja Ebstein, Bernd Stelter und vielen weiteren Interpretinnen und Interpreten schrieb Pe Werner Kompositionen und Texte auf den Leib und verfasste unter anderem neue Lyrik zu Welthits von Bert Kaempfert.

In „Vitamin Pe“ interpretiert die Künstlerin nun eine Auswahl dieser Maßanfertigungen, zusammen mit ihren persönlichen Lieblingsliedern



BILD: DET I KEMPE

und Radiohits, beflügelt von Ausnahmepianist Peter Grabinger und Bluesharp-Virtuosen Pit Lenz und greift auch wieder selbst zur Gitarre.

Wer wissen will was so alles passiert ist, vor, auf und hinter der Bühne, darf diese musikalische Vitaminspritze nicht verpassen. „Kribbeln im Bauch“ ist garantiert in diesem Plausch-Konzert wenn Pe Werner „Segler aus Papier“ fliegen lässt.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €



BILD: BO LAHOLA

Doch ein Kapitalverbrechen wollte niemand begehen. Was macht man nun also mit dem Kerl? Man diskutiert. Hardenberg hat Verständnis für die Drei, war er doch eigentlich selbst mal so drauf, als er jung war ...

Ehrliche Einsicht oder abgekartetes Schauspiel? Da sind

sich die drei Freunde nicht sicher und riskieren am Ende die Wende zum Guten. Aber ob es deswegen auch gut ausgeht?

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
39,- / 36,- / 33,- €

Samstag – 21. November 2026 – 20 Uhr

Michael Frowin, Daniel Heinz und Mando Beatbox

Work Life What?

Drei Männer. Ein Retreat. Kein Empfang. Und die Frage aller Fragen: War das schon das Leben – oder kommt nach dem Aufguss noch was?

Daniel, Mando und Michael nehmen sich eine Auszeit, um zu retten, was vom Alltag noch übrig ist. Zwischen Karriere, Krise und Kakao-Zeremonie kämpfen sie mit dem alltäglichen Wahnsinn – irgendwo zwischen Burnout und Buddha, Finanzen und Familie, Coaching und Klangschaale. Getrieben von „Ich muss“ und „Ich muss loslassen“ suchen sie in einer Welt voller Fakes,

News und Selfcare-Hypes nur eins: Ruhe – und finden immerhin den Ruheraum.



„Work Life What?“ ist ein satirischer Selbstversuch über den täglichen Spagat des modernen Lebens – mit Beatbox, Achtsamkeit und Erleuchtungspanik. Denn wer im Spaden Sinn des Lebens sucht, bekommt meistens nur ne Gurkenmaske. Zum Runterkommen muss man erstmal hoch-

kochen. Entgiften. Entstressen. Entblößen.

Ein neues Dreamteam erobert die Comedy-Bühnen: Daniel Heinz ist ein ausgewiesener Wortakrobat und Künstlerischer Leiter der Frankfurt „Oderhähne“, Michael Frowin gehört als Regisseur, Autor und Theaterleiter seit Jahren zu den vielseitigsten Comedy-Künstlern Deutschlands und Daniel Mandolini alias Mando Beatbox ist Entertainer und Loopstationartist, Deutscher Beatbox-Meister, Europa- und Weltmeister. Seine Vielseitigkeit macht ihn zu einem inter-



BILD: BERND BRUNDERT

nationalen Show Act erster Klasse. Ein Trio infernale mit einer einzigartigen Kombination aus Stand-up, Kabarett, Geräuschen und jeder Menge Nonsens.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
28,- / 26,- / 24,- €

Sonntag – 29. November 2026 – 15 und 20 Uhr

Wintervarieté

Luftakrobatik, Artistik, Jonglage, Humor

In Kooperation mit Kulturperspektiven e.V. bieten wir eine Neuauflage des Wintervarietés, einem kurzweiligen Mix aus beeindruckender Körperkunst und skurriler Comedy – für Herz und Gemüt. Virtuos zelebrieren die Künstler*innen ein Programm aus Weltklasse-Artistik, liebevoll zusammengestellt für ein buntes Publikum jeden Alters. Lassen Sie sich von einem frechen und international renommierten Cast bei einem unvergesslichen Abend voller Höhepunkte verzaubern! Gestern noch beim Supertalent oder beim Cirque du Soleil, heute in Friesland!

Unter anderem sind folgende Künstler dabei:



Tridiculous (Foto)

Tridiculous sind Dynamik, Musikalität und viel Humor zu einer untrennbaren Einheit miteinander verflochten. Ihre Show - sie rockt, bebzt und berührt mit Musik, Artistik, Comedy und ungebremster Power. Sie beherrschen Beatbox, Breakdance, Akrobatik und noch einiges mehr und prägen damit das diesjährige Wintervarieté.

Solvejg Weyeneth

Dass man das Jonglieren mit dem Objekt Diabolo als Spiel bezeichnet hat Solvejg wörtlich genommen. Es geht nicht immer darum den einfachsten Weg zu finden, das zeigt sich spätestens, wenn Sie anfängt mit Händen und Füßen zu spielen und durchaus amüsante Lösungen findet das Diabolo in der Luft zu halten.

Rémi Lasvenes

In seiner Nummer nimmt uns Rémi Lasvenes mit auf eine poetische Reise in eine Jonglage-Welt, in der die Schwerkraft außer Kraft gesetzt wird. Vor unseren Augen trotzen die Bälle der Gravitation und fol-



BILD: PRIVAT

gen unvorhersehbaren Flugbahnen. Mit Überraschung und Poesie sprengt diese Darbietung visuelle Perspektiven und dekonstruiert traditionelle Jongliermuster.

Weitere KünstlerInnen folgen!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
39,- / 36,- / 33,- €



Das feine Bistro im Herzen
von Heidmühle, Menkestr. 3

Wir bieten Ihnen gepflegte
Getränke, leckere Cocktails
und kleine Speisen in
gemütlicher Atmosphäre an.
Schauen Sie mal rein, wir
freuen uns auf Ihren Besuch.

Inhaberin Sandra Kulbatzki
0155 661 441 40 . prost@menke3.de

EVENTS DIE FREUDE BEREITEN!!!

Für „Jeden“ der passende **omilon** -Zirkel!



Eine der modernsten
Trainingseinrichtungen
Norddeutschlands!

Krankengymnastik · Lymphdrainagen
Massagen · manuelle Therapie · PNF
Kiefergelenk-Therapie · Sportsauna
4 Milon-Gesundheitszirkel
FIVE-Beweglichkeitskonzept und SensoPro

Praxis für Physiotherapie und Sauna

Uwe Salz · Plaggestraße 62 · 26419 Schortens · Tel.: 0 44 61 / 8 06 76
www.sauna-salz-schortens.de

Freitag – 11. Dezember 2026 – 20 Uhr

GlasBlasSing

Süßer die Flaschen nie klingen

Das Weihnachtskonzert mit GlasBlasSing. Wenn Flaschenmusikern weihnachtlich zumute ist, klingt das bestimmt nicht nach Aberheidschibumbedschi an still und starr ruhenden Seen. Da macht es „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ auf dem Jägermeister-Xylophon, „Parapapampam“ auf der Wasserspender-Djembe oder „Tätärätätä“ auf der grünen 0,33 Liter Longneck-Flasche vom Getränkemarkt nebenan.

Mal mundgeblasen, mal von Hand gekloppt reiht sich eine auf links gedrehte Festtags-Weise an die nächste und sorgt für frischen Wind im klassischen Advents-Liedgut. Dazwischen werden üppig Flaschenmusik-Evergreens besichert.

Was macht sie eigentlich aus, diese ganz spezielle Stimmung im Advent und an den Festtagen? Die Traditionen und Bräuche? Die Geschenke nebst den Herausforderungen, sie zu beschaffen? Die kurzen und kalten Dezembertage? Oder am Ende doch die Gedanken an die Liebsten?



BILD: PRIVAT

Das GlasBlasSing hat sich für all diese Fragen die unmöglichsten Antworten ausgedacht und sie mit reichlich unpassenden Melodien versehen.

Wem dann noch hochwertige Weihnachtsgeschenke fehlen, der macht beim speziellen Flaschenmusik-Weihnachtslied-Memory mit und gewinnt sich welche.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €



Freitag – 15. Januar 2027 – 20 Uhr

Laura Braun

Vom Weg ab

Selten ist die Behauptung des »Geheimtipps« treffender verwendet worden als für die Liedermacherin Laura Braun und das mit gutem Grund: Noch bevor ihr erstes Studioalbum erscheint, werden ihr bereits zahlreiche Preise, wie u.a. der Kleinkunstförderpreis Baden-Württembergs und zuletzt die rote Faust des legendären Wiener Protestsongcontests verliehen.

Laura Brauns feingeistige Kompositionen sind geprägt von autobiografischen Texten und Sozialkritik, die wehtut. Die wortgewandte Freiburgerin wagt sich mit unverkennbarer Stimme und pointiertem

Klavierspiel in die dunkelsten Momente ihrer eigenen Lebensgeschichte und spart auch unbequeme Themen wie Armut oder Depression nicht aus. Der emotional tiefgehenden Lyrik zum Trotz gelingt der studierten Musikwissenschaftlerin dabei das Kunststück, ganz im Geiste der modernen Zeit, einen Weg zu be-



BILD: ELLEN KIENZLER+JONAS VOGELBACHER

singen, der Mut und Hoffnung schafft und auf dem auch laut gelacht werden darf. Diese Kombination aus Schwermut und Witz, Kritik und Widerstand sowie der ständigen Selbstreflexion im Angesicht einer überfordernden Welt trifft das rasant wachsende Publikum der aufstrebenden Künstlerin mitten ins Herz. Ein Konzertabend von Laura Braun ist eine emotionale Achterbahnfahrt, die aufwühlt, wieder versöhnt und noch viele Tage nachhallt – ein aufrüttelndes Ereignis, an dessen Ende man das schöne Gefühl mitnimmt, sich selbst belohnt zu haben.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
24,- / 22,- / 20,- €

Samstag – 16. Januar 2027 – 20 Uhr

Ass-Dur

Bruderliebe

Mit ihrem neuen Programm Ass-Dur: BRUDERLIEBE feiern die dutzendfach preisgekrönten Ausnahmetalente Dominik und Florian Wagner die schönste aller Katastrophen: Familie.



Zwei Brüder, ein Klavier – und unendlich viele Möglichkeiten, sich gegenseitig in den Wahnsinn zu treiben. Und zu berühren. Und zum Lachen zu bringen. „Bruderliebe“ ist nicht nur Konzert und Come-

dyshow, es ist ein emotionales Hochleistungsereignis. Denn wo andere nur Musik machen und Witze erzählen, treiben Ass-Dur die Kunstformen an ihre Grenzen: Virtuose Klassik trifft auf Pop, Funk, Oper und völligen Unsinn – und das alles in einem Atemzug. Sie spielen, streiten, singen, necken und versöhnen sich – oft gleichzeitig und immer überraschend. Niemand ist so kritisch wie der eigene Bruder, aber auch niemand versteht einen so gut. Was bedeutet es eigentlich genau, Geschwister zu sein? Warum kann man sich die Familie nicht aussu-

chen – und ist dann doch immer wieder trotzdem froh, sie zu haben? Ass-Dur zeigen, dass Streit auch eine Form von Nähe sein kann und dass Humor manchmal die ehrlichste Liebeserklärung ist. „Bruderliebe“ ist ein Abend voller Energie, Spielfreude und Wärme. Wer die beiden kennt, weiß: Hier trifft höchste musikalische Präzision auf feinstes Chaos! Wenn Florian versucht, Struktur zu schaffen, sorgt Dominik zuverlässig dafür, dass sie sofort wieder verschwindet. So entsteht Comedy auf höchstem Niveau – und ein Abend, nach dem man mit



BILD: JESRA ROTTHOFF

einem breiten Grinsen und besten Vibes nach Hause geht. Ein Abend über Nähe, Wettbewerb, Zuneigung und Musik – und darüber, dass Liebe manchmal lauter klingt, als man denkt.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
32,- / 30,- / 28,- €

Sonntag – 17. Januar 2027 – 18 Uhr

Die DISTEL

Gut im Abgang! Der DISTEL-Jahresrückblick 2026

Wieder einmal blickt das Berliner Kabarett-Theater „Die Distel“ kabarettistisch auf das Jahr zurück. Und Themen gibt es zu Hauf. Winterolympiade, Fußball WM und gefühlt mehr Landtagswahlen in Deutschland als es überhaupt Bundesländer gibt. Und zu guter Letzt möchte Donald Trump immer noch den Friedens-Nobelpreis, obwohl sämtliche amerikani-

schen Friedenstauben bereits von ICE-Agenten filetiert worden sind.



Aber dem Distel-Ensemble mit Katharina Martin, Jens Neutag und Axel Pätz gelingt das schier Unmögliche: Sie

schaffen es alle politischen Wendungen und den Wahnsinn des Alltags in ein rasantes Kabarettprogramm von 2x50 Minuten zu packen.

„Gut im Abgang“ ist kurzweilig, musikalisch und wenn es sein muss auch meinungsstark. Und ganz nebenbei löst das Ensemble dabei ein Versprechen ein: Dieser Jahresrückblick ist definitiv besser



BILD: JULIAN BRÜGMANN

als das Jahr selber!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
28,- / 26,- / 24,- €

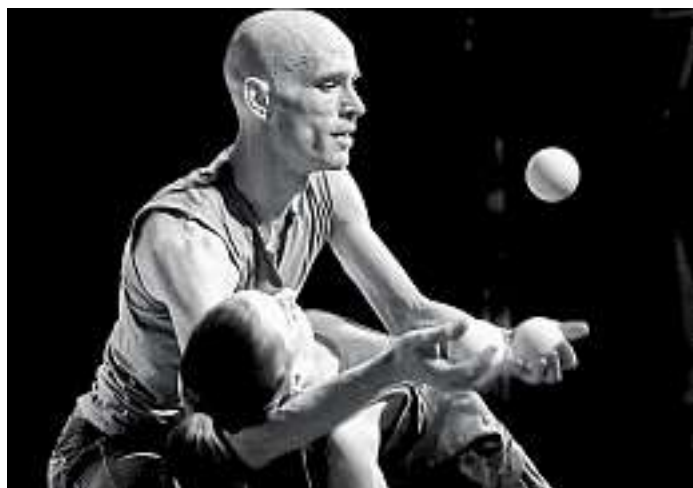


BILD: BEN HOPPER

Freitag – 29. Januar 2027 – 20 Uhr

Werner Momsen

Momsen, Tiere, Sensationen

Das neue Programm „Momsen, Tiere, Sensationen“ ist eine Hommage an die Natur und eine Anregung, einmal im Insektenhotel einzuchecken und etwas genauer hinzuschauen.

Wenn Küchenschaben ohne Kopf hinter Fußleisten verschwinden, Eichhörnchen sich bei Regen unterm Schwanz verstecken und Maikäfer stundenlang Sex haben. Entweder hatte der Schöpfer zwischendurch einen im Tee oder eine gehörige Portion Humor! Sechs Tage brauchte Gott angeblich für die Schöpfung der Welt und für alles, was darauf so krecht und fleucht. Ein irres Pensum, um alles im Vorwege zu bedenken. Deshalb probiert Gott seit 4,5 Milliarden Jahren immer wieder rum.



BILD: PRIVAT

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
28,- / 26,- / 24,- €

Freitag – 22. Januar 2027 – 20 Uhr

Cristiana Casadio & Stefan Sing

Tangram

Sie zeigt ihm die kalte Schulter, er stößt sie weg. Dabei würden sich die beiden am liebsten umschlingen. Die Liebe ist eben Himmel und Hölle zugleich. Die ewige Geschichte von Anziehung und Abstoßung, von Abgrenzen und Verschmelzen zeigen Stefan Sing und Cristiana Casadio als schwungvollen Tanz mit den Bällen. Ein nonverbaler Schlagabtausch mit großer Tiefe, viel Humor und meisterlicher Körperarbeit. Gekonnt erweitert Tangram die Grenzen zwischen Jonglage und Tanz, Zirkus und Theater! Cristiana Casadio und Stefan Sing illustrie-

ren die Höhen und Tiefen einer Partnerschaft. Ganz gleich, ob sie anmutig und marionettengleich vor den Fingern ihres Partners taumelt oder er sich vor den Bällen schützt, die ihn wie Geschosse treffen – keiner der Partner behält lange die Oberhand. Denn es geht um Macht und Hingabe, Sehnsucht und Zerwürfnis.



Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
32,- / 30,- / 28,- €

Tier Flügel, dann nimmt Gott sie ihm wieder ab. Landtiere fallen

nach tausenden von Jahren plötzlich ins Wasser, während Fische an Land krabbeln. Was ist sein Plan? Es ist natürlich auch nicht einfach, denn es müssen viele Anforderungen unter einen Hut gebracht werden: Gehen, Schlafen, Fressen, Fortpflanzen. Das muss ja alles mit einem Körper möglich sein.



Sonntag – 31. Januar 2027 – 18 Uhr

Horst Evers

So gesehen natürlich lustig

Reden wir nicht drumrum. Die Welt ist ein Jammertal. Ständig passiert etwas, das uns müde, ratlos, wütend macht. Oder alles vier zusammen.

Die vierte Sache, die es mit uns macht, weiß man jetzt, da Horst Evers dies schreibt, noch nicht einmal. Aber bis Sie das lesen, wird sicher schon wieder nochmal was gewesen sein. Sie wissen es ja selbst. So gesehen ist es fast erstaunlich, wieviel sehr Lustiges trotzdem unverdrossen passiert. Was man jedoch womöglich gar nicht immer mitkriegt, wenn es einem nicht erzählt wird. Darum geht es in diesem Programm. Um Geschichten, die erzählt und vorgelesen werden. Von Horst Evers. Eigent-

lich wie immer. Nur, dass es neue Geschichten sind. Die im Hier und Jetzt spielen. Und trotzdem sehr witzig sind. Oder gerade deshalb.



Zudem gibt es Tipps, wie man es sich trotz allem auch mal schön machen kann. So bereitet er beispielsweise für seine Frau seit einiger Zeit gerne kleinere Mahlzeiten auf seinem Kopf zu. Die sie ihm dann direkt von der Glatze essen kann. Das machen nur wenige. Dabei fühlt es sich erstaunlich gut an, wenn einem Dinge vom Kopf gegessen werden.

Natürlich benötigt man eine passende Frisur, damit es appetitlich bleibt. Doch wenn man die Möglichkeiten hat, ist das eine feine Sache. Da gibt es nur Gewinner. Also zumindest, wenn man darauf achtet im Winter eher wärmere und im Sommer mehr kühlere Speisen auf dem Kopf zu offerieren.

Außerdem ist es ratsam, dort nichts anzubieten, was man mit Messer und Gabel essen muss. Aber selbst, wenn mal was schiefeht. Wie heißt es so schön: „Nichts auf dieser Welt ist so kommunikativ wie ein Pflaster am Kopf.“

Doch das führt ja alles schon viel zu weit. Das Programm wird sowieso natürlich viel



BILD: ANJA THÖLKING

lustiger, als dieser Text. Gott sei Dank. Genau genommen kennt Horst Evers das Programm übrigens auch noch gar nicht. Aber er freut sich schon sehr drauf. Das ist so gesehen natürlich schon auch lustig.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €

Samstag – 06. Februar 2027 – 20 Uhr

René Sydow

Sie dürfen sich wieder setzen



BILD: DOMINIC REICHENBACH

Die Welt ist im Krisenmodus. Der Wahnsinn dräut von allen Seiten. Was kann man dagegen tun? Die Probleme gehen lassen oder sich gehenlassen? Sich widersetzen oder einfach wieder setzen?

René Sydow, hingerissen von Sprache



und hergerissen von den politischen Entwicklungen, sucht in seinem neuen Programm nach Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit: Was ist passiert?

Wer ist schuld? Und wo ist mein Anwalt? Herausgekommen ist ein hochkomischer philosophischer Exkurs über den Irrsinn unserer Welt und die absurden Zusammenhänge von Politik und Leben, oder wie es andere nennen: feinstes Kabarett.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €

Sonntag – 14. Februar 2027 – 18 Uhr

Ohnsorg Theater

Fisch für veer – Ein letztes Mahl

Sein halbes Leben ist Diener Rudolf den wohlhabenden Schwestern Charlotte, Cäcilie und Clementine treusorgend ergeben – sowohl im Haushalt als auch in amourösen Angelegenheiten.

Doch Rudolf hat genug von der jahrelangen Plackerei und bittet die Damen um vorzeitige Auszahlung des ihm versprochenen Erbes, um endlich seine langersehnte Weltreise anzutreten. Aber die drei Schwestern denken gar nicht daran, ihr Vermögen mit ihm

zu teilen. Und so beginnt ein köstlich-böses Spiel um Macht, Kontrolle – und ums Überleben. Fisch für veer ist eine der erfolgreichsten Kriminalkomödien der letzten Jahrzehnte und hat auch 40 Jahre nach ihrer Entstehung nichts an Tempo, Sprachwitz und Komik verloren. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und spannenden Abend mit dem Hamburger Ohnsorg Theater!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
39,- / 36,- / 33,- €



BILD: OLIVER FANTITSCH



BILD: ILONA KIMEK

Freitag – 19. Februar 2027 – 20 Uhr

Wilfried Schmickler

Der tut's noch

Wilfried Schmickler ist einer der letzten großen Politikabarettisten dieses Landes, und nach über 45 Bühnenjahren geht er ab dem Herbst 2026 wieder mit neuem Programm auf Tour, denn: „Der tut's noch“.

Und so tut er es wieder und

reist über die Bühnen diese Republik, bewaffnet mit den



Worten der Wahrheit, die er gnadenlos und messerscharf

zu führen versteht wie kein Zweiter, mit Sätzen von geschliffener Präzision, scharf und zugleich poetisch!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €

Samstag – 27. Februar 2027 – 20 Uhr

Jess Jochimsen

Von allen guten Geistern

Jess Jochimsen begegnet der um sich greifenden Hirn- und Herzvergletscherung mit seiner ganz eigenen Mischung aus kluger politischer Satire, sterbensschönen Songs und schreiend komischen Dias.

„Sind wir von allen guten Geistern verlassen?“ Das ist wohl die Frage, die sich in Anbetracht der allgemeinen Lage stellt. Von Musk bis Merz erleben wir die Rückkehr der gekränkten Männer und während man in Echtzeit dabei zusehen kann, wie die Autokraten in West und Ost die Demo-

kratie schreddern, schmeißt bei uns die kleinste große Koalition aller Zeiten eine 90er Party auf Pump.



Ob es wirklich schlau war, jemand zum Kanzler zu wählen, der fast täglich unter Beweis stellt, dass er das gar nicht kann? Und der Kapitalismus, der Klimawandel und die Jungesellenabschiede sind ja auch noch da...

Aber weil Verzweiflung keine Lösung ist, schultert der vielfach preisgekrönte Autor und Kabarettist sein Akkordeon, packt ausreichend Vernunft, Solidarität und Gelassenheit ein und verordnet sich Optimismus. Denn: Wer oder was sind diese guten Geister eigentlich genau, die uns da verlassen? Und warum immer gleich alle?

Auf seiner Antwortsuche streift Jochimsen durch Vorstädte und über Rummelplätze, huldigt der Höflichkeit und anderen vergessenen Tugen-



BILD: BRITT SCHILLING

den und verspricht einen begeisternden Abend gegen die laufenden Zumutungen. Zurückgelehnt. Lustig. Und hoffnungslos zuversichtlich.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €

Sonntag – 07. März 2027 – 18 Uhr

Wildes Holz

Block Party

Wildes Holz lädt zur Block Party! Ihr neues Programm feiert die Musik, das Leben, die Vielfalt, die Eigenheiten, die seltsamen Angewohnheiten, die schrulligen Ticks, den Holzrock, die Blockflöte. Ja, die Blockflöte, das Party-Instrument par excellence, ein Muss für jeden Partygänger!



Schon seit über 25 Jahren zeigen die drei Wilden, wo der

Holz-Hammer hängt. Kraftvolle akustische Musik gepaart mit beiläufigem Witz und Selbstironie ist ihr Markenzeichen.

Dabei überrascht immer wieder, was für atemberaubende Klänge sie aus ihren Instrumenten herauszuholen vermögen – und was neben der Blockflöte eine akustische Gitarre und ein Kontrabass so alles aushalten können...

Freut euch auf Party-Mucke aus vier Jahrhunderten, dargeboten auf drei einfachen Holzinstrumenten mit dem schon



BILD: HARALD HOFFMANN

legendären Wildes Holz-Furor! „Wildes Holz sind ein Synonym für beste Livemusik, für eingefangene gute Laune und rotzige Spielfreude. Die Band ist rhythmisch auf Zack, spielt druckvoll von der Leber weg

mit hinreißendem Drive.“, berichtet Der Windkanal.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €

Samstag – 20. März 2027 – 20 Uhr

Andreas Langsch

Zu schön, um falsch zu sein

Andreas Langsch ist Sänger, Pianist, Musicaldarsteller, Singer-Songwriter und Kabarettist in einer Person. Genau diese kreative Vielfalt spürt man in jeder Minute seines Auftritts. Mit seinem neuen Programm „Zu schön, um falsch zu sein“ verleiht er dem Klavierkabarett eine frische, verspielte und zugleich tiefgründige Note.

„Zu schön, um falsch zu sein“ – das ist der Cocktail am Meer mit der Sonne im Gesicht. Das bist du, wenn der Spiegel dich anlächelt und selbst deine Falten dir freundlich zuzwinkern. Das ist das Strahlen in den Augen deines Kindes, wenn es zum ersten Mal „Papa“ sagt. Das ist der Zettel mit der kleinen Liebesbotschaft deiner Partnerin, den sie für dich in der Brotbox versteckt hat. Und das sind die vielen kleinen Glücksmomente im Alltag, die dein Herz hüpfen lassen: das ersehnte Paket, das endlich ankommt und das du voller



BILD: STEFAN MAGER

Vorfreude aufreißt, oder dein Lieblingssong im Radio genau in dem Moment, in dem du dein Auto startest. Kurze Augenblicke, die uns daran erinnern, dass das Leben manchmal einfach zu schön ist, um falsch zu sein.

Mit viel Charme, Humor und musikalischem Storytelling besingt Andreas Langsch das Leben und nimmt uns mit auf eine Reise durch die großen und kleinen Fragen unserer Zeit: Wie frei macht uns eigentlich finanzielle Freiheit? Warum klingt die Welt so oft schlimmer, als sie wirklich ist? Und wie verändert sich unser

Blick auf das Leben, wenn man plötzlich Vater wird?

„Zu schön, um falsch zu sein“ ist eine Einladung zum Lachen, zum Nachdenken, zum Staunen – und manchmal sogar zum Mitsummen. Virtuos am Klavier, pointiert im Wort und nahbar im Spiel schafft Andreas Langsch ein Kabarett, das so lebendig ist wie das Leben selbst. Beflügelnd eben.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €



Donnerstag – 08. April 2027 – 20 Uhr

Simone Solga

Sie kennen mich

Deutschland: das ist täglich großes Kino, leider von der Sorte Katastrophenfilm. Immerhin mit hohem Unterhaltungswert. Inkompetenz, Größenwahn, Doppelmoral – in der deutschen Politik ist für jeden Geschmack etwas dabei. Eine große Denkerin hat mal gesagt: Wir schaffen das. Was daraus geworden ist: die schaffen uns. Ein Land im Endspiel gegen sich selbst. In diesen merkwürdigen Zeiten braucht die Seele Hoffnung und Verlässlichkeit. Darum garantiert Simone Solga, genau wie einst die große Denkerin: Sie kennen mich! Für ihr neues Programm steigt sie extra aus

ihrem legendären YouTube-Bettchen auf und beglückt das Publikum mit der gewohnten und geliebten Schonungslosigkeit. Simone Solga wagt auch auf der Bühne das derzeit größte Risiko. Sie sagt die Dinge, wie sie sind. Und das macht sie dem Ernst der Lage angemessen mit hemmungsloser Fröhlichkeit und Unverschämtheit. Simone Solga geht dahin, wo's weh tut. Anfangs vor Verzweiflung, aber wenn sie erstmal loslegt, tut's nur noch vom Lachen weh. Schenken Sie sich



BILD: PRIVAT

dieses seltene Glück. Und sagen Sie den Mächtigen gemeinsam mit Simone Solga: Sie kennen mich. Und Sie können mich.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
28,- / 26,- / 24,- €

Samstag – 10. April 2027 – 20 Uhr

HG. Butzko

Das wolln wir doch mal sehn

Die Karawane zieht weiter. Nur wohin, das ist die Frage. Dabei verwundert es schon sehr, wie plötzlich man sich abgehängt fühlen soll, nur weil inzwischen unklar ist, wer hier eigentlich schneller durchdreht: Die Welt oder die Menschheit?

Essen bestellt man nicht mehr beim Kellner, sondern am Terminal. Partnerschaften werden nicht mehr geschlossen, sondern gewischt. Das Auto

fährt den Fahrer, und nicht umgekehrt. Fake und Fakt schließen einen zwielichtigen Pakt. Und am Ende regieren Blödmänner und Blender in aller Herren Länder.



Und wenn man grade das Alter erreicht hat, in dem man den Kindern Geschichten er-

zählen könnte, stellt man fest, dass die sich lieber mit ihren Handys unterhalten. Bis sie selber mal dieses Alter erreichen werden und dann bemerken, dass man eine App nicht essen kann.

Doch HG. Butzko lässt sich weder auf's Abstellgleis schieben noch mit Gnadenbrot abspesen. „Das wolln wir doch mal sehn“ – das ist Kabarett, Satire, Klartext, mit menschlicher statt künstlicher Intelligenz.



BILD: PRIVAT

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €

Mittwoch – 14. April 2027 – 20 Uhr

Bernd Stelter

Sonne im Herzen, Blödsinn im Kopp

Lieder sind etwas Wunderbares. Man kann in fünf Minuten eine Geschichte erzählen. In einem Prosatext wäre das wohl schwer möglich. Lieder haben Melodie und Rhythmus.



Ein Lied ist ein Gefühl. Bei manchen Liedern kann man lachen, manchmal hat man

eine Träne im Auge. Ein Lied kann lustig oder traurig sein, fröhlich oder melancholisch. Bernd Stelter schreibt Lieder, wie andere Menschen ein Tagebuch schreiben.

Man hört, wie es ihm dabei ging. Hatte er Sonne im Herzen oder Blödsinn im Kopp? Oder beides?

„Sonne im Herzen, Blödsinn im Kopp!“ Der Liederabend mit Bernd Stelter ist all das: Ein Leben in Liedern, mal laut, mal leise, mal fröhlich und



BILD: MANFRED ESSER

dann wieder melancholisch. Und das Wichtigste ist: Wenn man nach zwei Stunden lachen und träumen, singen und schmunzeln den Saal verlässt, hat man bestimmt ein

gutes Gefühl.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
39,- / 36,- / 33,- €



BILD: IZABELA MITTWOLEN

Samstag – 17. April 2027 – 20 Uhr

Sonntag – 18. April 2027 – 15 & 20 Uhr

Theater Laboratorium

Von Zeit zu Zeit

Es ist 2025. Irene packt für eine große Reise. Morgen wollte sie Lüneburg verlassen und ins ewige Eis aufbrechen. Eine Expedition, auf die sie sich jahrelang vorbereitet hat. Doch jetzt bringt sie es nicht übers Herz.

Es ist 1925. Auguste packt für eine große Reise. Morgen will sie Lüneburg verlassen und in die USA auswandern. Nichts

hält sie zurück. Denkt sie. Irene und Auguste begegnen sich. Zwei Frauen. Zwei Jahr-



hunderte. Eine Familiengeschichte über vier Generationen. Alles was war wirkt in dem was ist. Die Summe der

Energie im Universum ist konstant und Vergangenheit und Gegenwart sind eins. Was bringen wir mit? Was wird uns aufgezwungen? Was gilt es anzuschauen? Was können wir auflösen?

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in zwei
Preisgruppen
30,- / 26,-

Freitag – 23. April 2027 – 20 Uhr

Ingo Appelt

Männer nerven stark

Ingo Appelt geht mit seinem neuen Programm „Männer nerven stark“ auf Tour, um seinen Zuschauern mit dem verbalen Vorschlaghammer zweieinhalb Stunden lang den Alltag auszutreiben. Ingo hängt den Maulkorb an den Haken, er ist nicht milder geworden und tanzt auch aktuell unbittlich auf dem schmalen Grat der Gürtellinie.

Ingo Appelt zerlegt unser Miteinander so wunderbar und

gleichzeitig pointiert wie kein anderer. Nichts ist vor ihm sicher – von der Kommunikation zwischen den Geschlechtern bis hin zu kleinen Macken



und Mackern, die uns das Leben schwer machen. Denn wer ist schuld an der Misere? Die Männer! In einer Welt voller

Fettnäpfchen reicht Ingo ihnen helfend die Hand. Für die Frauen, für den Frieden. Er ist der Safe Space des Lachens, die letzte Bastion gegen das Spießertum. Sorgt euch nicht: Was bei Appelt passiert, bleibt bei Appelt. Lacht kaputt, was euch kaputtmacht – Comedy ab 18!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei
Preisgruppen
30,- / 28,- / 26,- €



BILD: PRIVAT



BILD: BARANIAK

Sonntag – 25. April 2027 – 18 Uhr

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits

mit dem Altonaer Theater

Das Altonaer Theater brachte das Detektivtrio von Justus, Peter und Bob mit „Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits“ zum ersten Mal als Schauspiel auf eine Hamburger Bühne! Jetzt gehen Sie mit der Uraufführung auf bundeweite Tournee. Mit Toten Kontakt aufnehmen? Daran glauben die drei ??? nicht. Doch genau das scheint der Wahrsagerin As-

trala zu gelingen. Die drei Detektive verfolgen ihre Spur und geraten in die Schusslinie eines äußerst mysteriösen Verbrechers...

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei Preisgruppen
39,- / 36,- / 33,- €



Freitag – 30. April 2027 – 20 Uhr

Barbara Ruscher

Romantik – aber zack, zack!

Barbara Ruscher ist unfassbar romantisch. Nur merkt das irgendwie keiner. Die Comedylady plädiert für mehr gute Gefühle im Leben. Ob als Paar zuhause („Beziehungen sind wie ein Spaziergang im Park. Jurassic Park“) oder unterwegs im ausgebauten VW-Bus („Romantischster Satz: ‚Gib mir mal den Vierzehner‘“) - die richtige Kommunikation hilft. Barbara Ruscher erforscht für Sie, wie es ist, keinen Alkohol mehr zu trinken („Ich will halt ein Hobby ganz für mich alleine haben“), testet die Erotik

von Heißluftfritteusen und Laubbläsern, kann selbst den Wechseljahren eine Menge Positives abgewinnen und rappt überzeugend über E-Bikes („21 Gänge, geiler Akku im Gestänge“). Weil das nämlich sonst



BILD: YVONNE VOERMANS-EISERFEY

keiner macht. Freuen Sie sich auf großartiges Entertainment, auf Comedy Deluxe! Mit Stand-up und Knaller-Songs wird es satirisch-bissig und vor allem eins: unfassbar lustig!

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei Preisgruppen
25,- / 23,- / 21,- €

Ausblick: ab sofort im Vorverkauf

Samstag – 06. November 2027 – 20 Uhr

Benni Stark

Fortsetzung continued

Der norddeutsche Comedian Benni Stark ist zurück – und



BILD: STEFFEN Z WOLFF

das mit seinem brandneuen Programm „Fortsetzung continued“.

Mit seinem unverwechselbaren Mix aus trockenem Humor, Selbstironie und treffsicheren Alltagsbeobachtungen nimmt er erneut die kleinen und großen Absurditäten des Lebens unter die Lupe. Benni Stark knüpft genau dort an, wo das Leben die besten Geschichten schreibt – ehrlich, nahbar und garantiert zum Lachen.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei Preisgruppen
28,- / 26,- / 24,- €



Sonntag – 07. November 2027 – 18 Uhr

Schlagzeugmafia

Backstreet Noise

Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und

Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganovenfassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. Wer

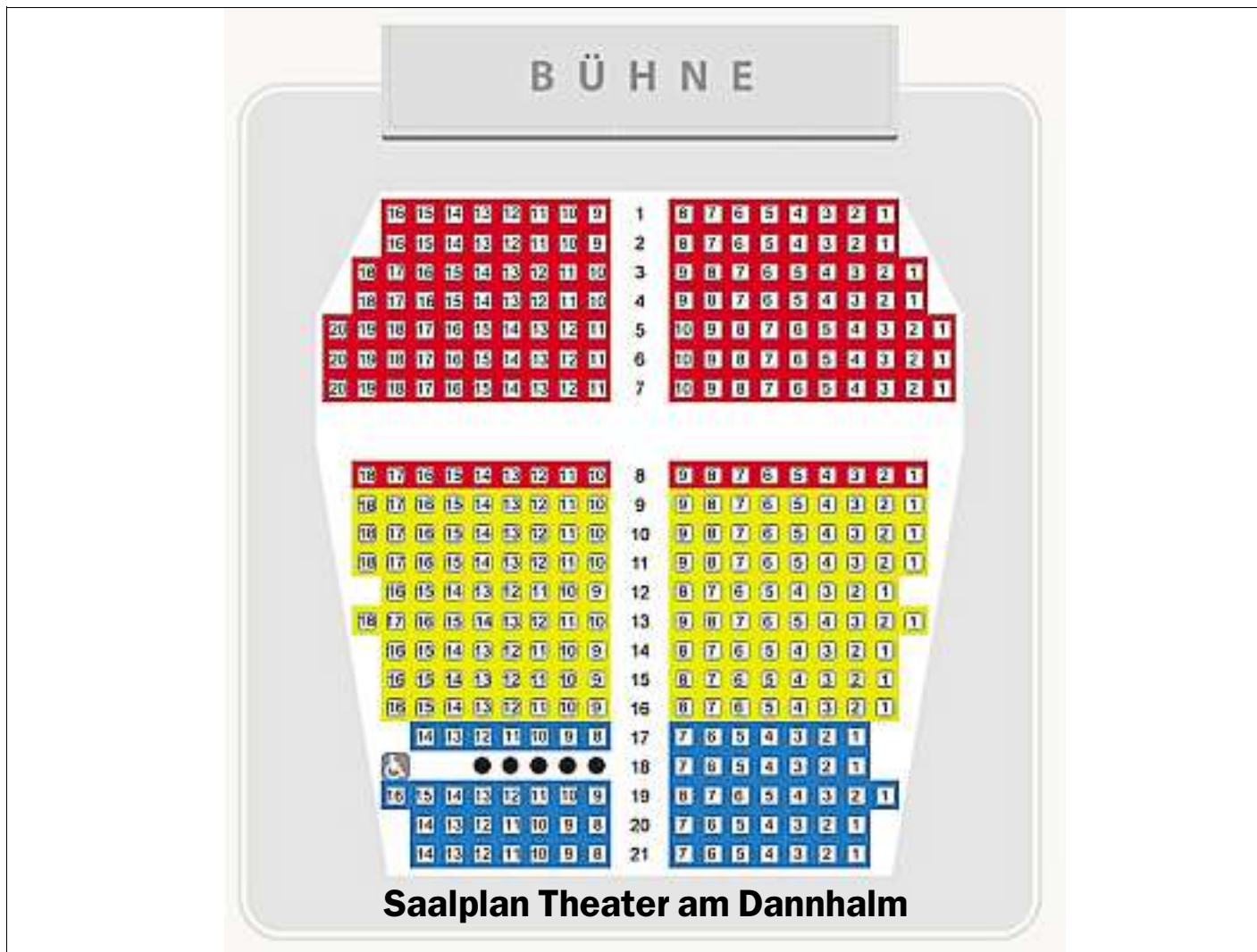
hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen? 'Backstreet Noise' begeistert alle Generationen.

Nummerierte Plätze
Eintrittspreise in drei Preisgruppen
35,- / 32,- / 29,- €



BILD: PRIVAT

WEITERE VERANSTALTUNGEN DER STADT SCHORTENS



27.06.2026, 15 und 19 Uhr
Parkgeflüster:

Open Air Kino

In gemütlicher Picknick-Atmosphäre lädt das Open Air Kino im Park Hohe Gast zu zwei Filmvorstellungen für Familien und Erwachsene ein. Besucherinnen und Besucher können entweder auf mitgebrachten Picknickdecken oder Campingstühlen Platz nehmen. Der Eintritt ist frei. Abseits der Leinwand sorgt ein kleines gastronomisches Angebot für die perfekte Kino-Atmosphäre.

10.07. bis 31.07.2026,
 19 Uhr

Schortenser Musiksommer

Beim „Schortenser Musiksommer“ gibt es jeden Freitag eintrittsfrei die beste Live-Musik auf dem Vereinsgelände des Bürgervereins (Eilksstr. 2). Die Gastronomie ist zum Einlass bereits

ab 18 Uhr geöffnet, die Live-Musik folgt ab 19 Uhr.

10.07.2026

mit **Kerner** und der Musik von Nena

17.07.2026

mit **Smells like Nirvana** und der Musik von Nirvana

24.07.2026

mit **The Red Hot** und der Musik von Red Hot Chili Peppers

31.07.2026

mit **Captain Dance** und der Musik der 90er

16.08.2026

Parkgeflüster:

Familienfest im Klosterpark

Im Mittelpunkt des großen Familienfestes im Klosterpark stehen Begegnung, kulturelle Vielfalt und ein kreativer Spielbereich in Kooperation mit zahlreichen Kulturakteuren, Institutionen, Vereinen und Sponsoren. Nach der gemeinsamen Eröffnung

führen Spiel- und Mitmachaktionen sowie ein Bühnenprogramm durch eine entspannte Veranstaltung in sommerlicher Atmosphäre.

01.11.2026

Straßenmusikcontest

Beim Schortenser Straßenmusikcontest sorgen authentische Straßenmusiker an vier Standorten in der Innenstadt für Stimmung – begleitet von Kunsthandwerk, Kinderprogramm, kulinarischem Angebot und dem verkaufsoffenen Sonntag.

07.02.2027

Feuer- und Eiskunstfestival

Beim Feuer- und Eiskunstfestival verwandelt sich die Innenstadt von Schortens in eine Bühne für spektakuläre Eisskulpturen und glühende Schmiedekunst. Internationale Eisbildhauer, ein Mitmach-Schmiedeprojekt,

Workshops, Kinderaktionen und ein verkaufsoffener Sonntag sorgen für ein faszinierendes Erlebnis voller Kreativität, Spannung und Familienfreundlichkeit.

02.05.2027

Frühlingsfest

Das Frühlingsfest in Schortens bietet ein buntes Programm mit Flohmarkt, Auto- und Mobilitätsschau, Musik, Kinderattraktionen und verkaufsoffenem Sonntag. Die Stadt lädt Groß und Klein ein, einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag zu erleben.

Kinderkleiderbasar & Frauenkleiderbasar

Regelmäßig finden im Treffpunkt Weichselstraße Kinder- und Frauenkleiderbasare statt. Informationen und Termine unter www.buergerhaus-schortens.de

Sein oder sein, das ist hier die .

Wenn Worte verschwinden, leidet die Geschichte.



ISE-Hörgeräte

im Hause Fielmann

Jever · Wittmund · Esens

Tel.: 04461-909208

www.ise-hoergeraete.de